

blick in dasselbe zeigt, dass der von den unternehmenden Gesellschaften eingesetzte Ausstellungsausschuss wohl bemüht gewesen ist, den deutschen Züchtern in jeder Weise entgegenzukommen. Mängel, welche bei der so schnell ins Werk gesetzten I. deutschen nationalen Geflügelausstellung sich zeigten, hat derselbe sich bemüht zu vermeiden. Leider konnten dem Programme die bis jetzt eingegangenen Ehrenpreise noch nicht beigelegt werden, da ein Gesamtbild geboten werden soll und mehrere Ehrenpreise noch ausstehen.

Sämmtliche Ehrenpreise werden nicht allein durch die Fachpresse, sondern auch im Katalog vollständig veröffentlicht und richten wir nicht allein an die deutschen Geflügelzüchtervereine, sondern auch an die Züchter die Bitte, falls sie gewillt sind durch Stiftung von Ehrenpreisen das grosse nationale Werk zu unterstützen, dies möglichst umgehend Herrn R. Kramer, Leipzig-Reudnitz, Kapellenstrasse 5. mitzutheilen.

Die Geflügelabtheilung umfasst diesmal 348 Classen gegen 303 Classen im Vorjahre. 23 Preisrichter sind berufen, ein Urtheil über die Thiere der II. deutschen nationalen Geflügelausstellung zu fällen. Ein Fortschritt ist es zu nennen, dass im Programm gleichzeitig verzeichnet ist, welche Racen ein jeder der Preisrichter zu beurtheilen hat, und ist auch in dieser Hinsicht manchem Wunsche der Züchter entgegengekommen.

Die Anmeldungen müssen bis 15. Jänner 1894 bei Herrn Franz Voigt, Leipzig, Klosterstrasse 9, von welchem auch die Programme zu beziehen sind, eingehen.

Die **Landwirtschaftliche Central-Gesellschaft für das Königreich Böhmen** veranstaltet im Mai 1894 auf dem Ausstellungsplatz der ehemaligen Landesausstellung in Prag eine landwirtschaftlichen Ausstellungsmarkt in Verbindung mit Specialausstellungen worunter u. A. auch eine Geflügelausstellung in Aussicht genommen ist.

Allgemeine Landesausstellung in Lemberg. Im Programme dieser, unter dem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers stehenden, in der Zeit vom 1. Juni bis 1. October abzuhaltenden Ausstellung ist auch eine Geflügelausstellung aufgenommen, über deren Details wohl in Bälde Näheres mitgetheilt werden kann.

Ornithologischer Verein Reichenberg. Die diesjährige allgemeine Vogel- und Geflügelausstellung dieses Vereines findet in den Tagen vom 25. bis 27. März in den Sälen des „Schützenhauses“ zu Reichenberg statt. — Programme sind zu beziehen vom Herrn Horn, Reichenberg, Gasthaus „zum Pelikan“. —

Literarisches.

Ungarisches Centralbureau für ornithologische Beobachtungen. Mit Rescript vom 20. Mai 1893, Nr. 15.936, hat Se. Excellenz der königlich ungarische Minister für Cultus und Unterricht, als Anchluss des II. internationalen ornithologischen Congresses, die Organisation einer ungarischen ornithologischen Centrale angeordnet und mit der Leitung derselben den Gefertigten betraut.

Die nunmehr in ungarischen Nationalmuseum eingerichtete Anstalt beginnt mit 1. Jänner 1894 mit der Organisation des Beobachtungsnetzes ihre Thätigkeit.

Die Anstalt übernimmt die Publication und seinerzeit die zusammenfassende Bearbeitung aller auf den Frühjahrs- und Herbstzug der Vögel bezüglichen Daten, u. zw. aus jeder Periode und von jedem Punkte. Zu diesem Behufe gelangt die Zeitschrift der Anstalt möglichst noch in der ersten Hälfte des Jahres 1894 zur Herausgabe, um ferner in zwanglosen Heften zu erscheinen. Der Prospect erscheint im Jänner 1894. Zugdaten werden sofort angenommen und wird das Ausland sprachlich berücksichtigt werden,

Die Anstalt dient bereitwilligst mit Auskünften, welche Ungarns Ornithologie betreffen, und bittet um gütige Berücksichtigung seitens der competenten Institute, Fachkreise und Fachgelehrten.

Otto Hermann,

Reichstags-Abgeordneter,

h. Chef der ungarischen ornith. Centrale.

Deutschlands nützliche und schädliche Vögel. Zu Unterrichtszwecken und für Landwirthe, Forstleute, Jäger, Gärtner sowie alle Naturfreunde dargestellt auf zweiunddreissig Farbendrucktafeln nebst erläuterndem Text. Unter Mitwirkung eines Zoologen heransgegeben von Dr. Hermann Fürst, königl. Oberforstrath und Director der Forstlehranstalt in Aschaffenburg. Vollständig in acht Lieferungen (mit je 4 Tafeln nebst Text) à 3 Mark. Verlag von Paul Parey in Berlin, SW., 10 Hedemannstrasse. Die Ausgabe dieses Werkes, dessen Erscheinen wir in Nr. 5 d. vor. Jahrg. angezeigt haben, schreitet rüstig vorwärts und liegen bereits 4 Lieferungen vor: Lief. 1 (die Tafeln I—IV Meisen, Würger und Drosseln), Lief. 2 (Tafel V—VIII Spechte, Baumläufer, Wendehals, Kukuk, Schwalben, Segler und Nachtschwalben), Lief. 3 (die Tafeln IX bis XII Rabenvögel, Stare, Pirol, Eisvogel und Tauben) sowie Lief. 4 Tafel XIII—XVI sperlingartige Vögel).

Die bekannte **Hundekuchen- und Geflügelfutterfabrik von Spratt's Patent (Germany) Ltd.**, Berlin N., Usedomstrasse 28, bringt in diesem Jahre einen Kalender zum Versandt, der ohne Frage allgemeinen Beifall finden wird. Der Kalender besteht aus 12. von den ersten Thiermalern ausgeführten Skizzen aus dem Thierleben, während auf den Rückseiten der Bilder wichtige Winke über die Aufzucht von Hunden und Geflügel angegeben sind, welche zweifelsohne grosses Interesse erregen werden.

Auf Wunsch sendet obige Firma ein Exemplar des Kalenders, so lange der Vorrath reicht, Reflectanten gratis zu.

Correspondenz der Redaction.

Allen Freunden und Gönnern der „Schwalbe“ ein herzliches Prosit Neujahr!

Herrn **F. de Sch . . .**, Paris. Verbindlichen Dank. Brief ging an Sie ab.

Herrn **F**, St. Empfinden mit Vergnügen Ihre Sendung: freundlichen Gruss!

Herrn **v. K**, P. Die Verwechslung lag nahe und ist hoffentlich zur allgemeinen Genüge erledigt.

Herrn **Bl**, Wien IX. Aehnliche Mittheilungen sind uns immer sehr erwünscht.

Herrn **E. C. F. R**, T. Brief ging an Sie ab! Freundlichen Gruss.

Herrn **A. V. C.**, Wien. Unter diesen Umständen bedauern wir, Ihren Wunsch nicht erfüllen zu können. Belieben vielleicht über die Abschrift zu verfügen. Die betreffenden Verhältnisse sind uns mindestens ebenfalls gut bekannt.

Herrn **v. Ch**, R. Brieflich beantwortet und durch heutigen Nachtrag wohl zur Zufriedenheit geordnet.

Herrn **W. R., M.-G.** Annoncenbeitrag erhalten.

Herrn **Prof. D. Z., L.** Verbindlichsten Dank!

Herrn **P**, M. Wenn das solche Mühe kostet — gar nicht nöthig!

Herrn **J. B**, L. Belegexemplare gingen Ihnen zu

Herrn **Dr. P. L., S.** Sep. gingen Ihnen zu.

Herrn **H. B**, Berlin. Weitere Beiträge erwünscht. Die „Schwalbe“ wird gesandt.

Herrn **R. E**, N. Also hoffentlich doch bald!

Herrn **P. F. L., O.** Herzlichsten Dank. „Schwalbe“ wird regelmässig gesandt.



Ph. C. Dal. Vlad. Vařečka.

Assistent an der k. k. böhm. Universität in Prag, zu Pisek i. B., am 6. September 1893.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [018](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literarisches. 15](#)